BEILAGE AUS- UND WEITERBILDUNG

— WISSEN KURZ & BÜNDIG
— DIE VIELFALT DER WEITERBILDUNG
— IN DIE ZUKUNFT INVESTIEREN
— FERNSTUDIENGÄNGE

AUSGABE JUNI 2016

Universität Basel
Advanced Studies

ADVANCED STUDIES

Advanced Studies.
Die Vielfalt der Weiterbildung an der Universität Basel.

AFRICAN STUDIES
BETRIEBSWIRTSCHAFT
CLINICAL RESEARCH
EUROPEAN AND GLOBAL GOVERNANCE
FINANZWIRTSCHAFT
FOOD SAFETY
GENDER STUDIES
GESUNDHEITSWESEN
HOCHSCHULMANAGEMENT
INFORMATIK
KULTURMANAGEMENT
MARKETING
MEDIZIN
NPO-MANAGEMENT
PEACE STUDIES
PFLEGEWISSENSCHAFT
PHARMAZIE
PHILOSOPHIE
PHYSIOTHERAPIE
PSYCHOLOGIE
PSYCHOTHERAPIE
PSYCHIATRIE
RELIGIONSWISSENSCHAFT
SEXUALMEDIZIN
SPIRITUAL CARE
THEOLOGIE
TROPENMEDIZIN
VERSICHERUNGSMEDIZIN
ZAHNMEDIZIN

Mehr unter www.advancedstudies.ch

Wissen kurz & bündig – Praxisnahes Fachwissen in zwei Stunden

Nach Speed-Dating folgt Speed-Training oder auf Deutsch die effiziente Weiterbildung.

In zweistündigen Seminaren vermittelt die Schweizer Akademie ZweiStunden – Wissen kurz & bündig praxisnahes Fachwissen, kompakt und massgeschneidert in eigenen Schulungsräumen oder «Inhouse» in Ihrem Unternehmen. Damit jeder Teilnehmende den maximalen Nutzen zieht, sind die Seminare auf fünf Personen limitiert. Bei Inhouse Seminaren sind bis 10 Personen möglich. Dieses Weiterbildungsmodell ist das Erste dieser Art in der Schweiz.

Berufliche Weiterbildungen sind im Trend. Doch sind sie auch immer zeit- und kosteneffizient? Wer kann sich heute leisten, einen ganzen Tag oder länger vom Arbeitsplatz fernzubleiben? Ein ausgeklügeltes und kompaktes Schulungskonzept bietet die Akademie ZweiStunden an. Die Weiterbildungsseminare dauern zwei Stunden, finden in Randstunden wie frühmorgens, mittags oder nach Arbeitsschluss statt und richten sich an alle, die ihre persönliche Karriereplanung zeit- und kosteneffizient vorantreiben wollen. «Dass Weiterbildungen das eigene Portemonnaie oder Schulungsbudget der Unternehmen strapazieren, ist in der Realität oft der Fall», wissen die Gründerinnen von ZweiStunden Monika Domeisen und Daniela Haze. Sie sind überzeugt: «Für den Aufbau von neuem Wissen braucht es selten einen ganzen Tag. Unser Erfolgskonzept ist es, Wissen kompakt in nur zwei Stunden und zu fairen Preisen zu vermitteln». ZweiStunden stellt dies mit praxisnahen Seminaren, einer kleinen Teilnehmerzahl sowie qualifizierten Trainern sicher. Diese Art von Weiterbildung ist in der Schweiz einzigartig. Auf Anfrage werden die Seminare auch in Unternehmen abgehalten.

Dies wird gerne genutzt, wenn sich mehrere Mitarbeitende zum gleichen Thema weiterbilden wollen. 2015 wurden 75 Seminare mit über 300 Teilnehmenden durchgeführt. Grosse Nachfrage erlangten Fachthemen wie Mitarbeitergespräche führen, Zeitmanagement und Arbeitstechnik, Verhandlungen führen sowie Projektmanagement. Während vermehrt Frauen die Soft Skills Seminare besuchten, waren die Teilnehmenden in den Management-Weiterbildungen vorwiegend Männer.

Nachhaltige Wissensvermittlung

Die Weiterbildungen richten sich an Einzelpersonen sowie an Mitarbeiterteams. Die limitierte Teilnehmerzahl garantiert, dass eine effiziente Wissensvermittlung stattfindet und für den einzelnen Teilnehmer den maximalen Nutzen stiftet. Gebucht wird online über die Plattform zweistunden.ch.

Geschäftsleitungsjobs mit Selbstständigkeit getauscht

Gegründet wurde die Akademie im Jahr 2014 von zwei Frauen, die zuvor Führungspositionen in verschiedenen Dienstleistungsunternehmen innehatten: Monika Domeisen, lic. oec. HSG, begleitete Unternehmen in ihrer strategischen und operativen Zielerreichung in der Schweiz und in Europa. Dr. oec. Daniela Haze, verfügt über eine langjährige Erfahrung in der Mitarbeiterentwicklung und im Projektmanagement.

ZWEI Stunden
Wissen kurz & bündig

ZweiStunden – Wissen kurz & bündig GmbH
Seefeldstrasse 4, 8008 Zürich
Telefon 044 557 49 50, Telefax 044 557 96 93
info@zweistunden.ch, www.zweistunden.ch

Monika Domeisen (l.) und Daniela Haze von ZweiStunden. ZweiStunden wurde im Jahr 2014 von Monika Domeisen, lic. oec. HSG und Dr. oec. Daniela Haze in Zürich gegründet. Die beiden Unternehmerinnen verfügen über mehrjährige Erfahrung als Geschäftsführerinnen für diverse Dienstleistungsunternehmen. In der Akademie transferieren 12 Referenten spezifisches Fachwissen in Weiterbildungskursen bis maximal 5 Personen in eigenen Schulungsräumen oder «Inhouse» in Unternehmen. Weitere Informationen auf www.zweistunden.ch.

Faszination der Technik erleben

Der Erweiterungsbau der ABB Technikerschule eröffnet neue Perspektiven. Neben den zusätzlichen Unterrichtsräumen, einer grosszügigen Aula und komfortablen Studien- und Gruppenräumen bilden das grosse Maschinenlabor, das topmoderne Elektrolabor sowie das einzigartige RFID-Labor das Herzstück der Bildungsinstitution.

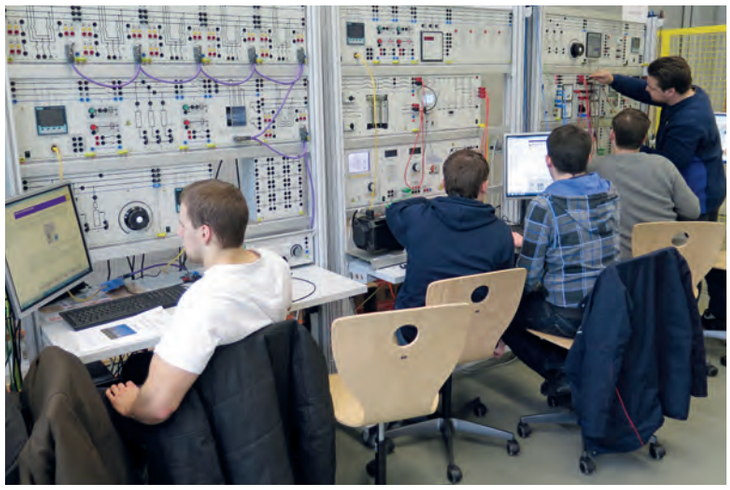
Elektrolabor als Kompetenzzentrum der Energietechnik

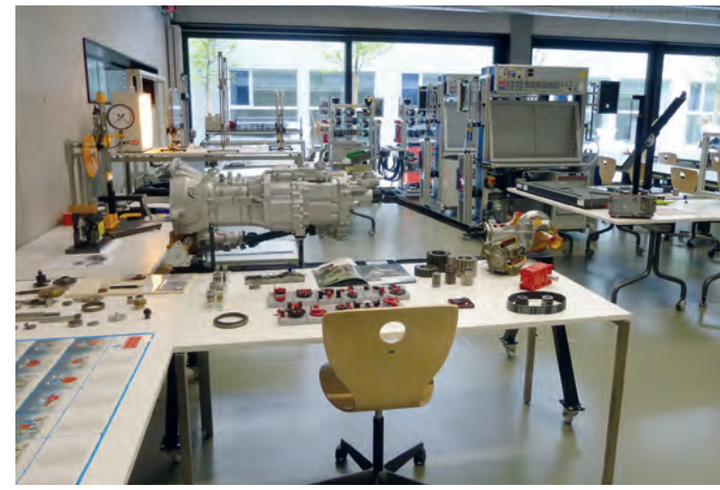
Smart-Grid – intelligente Netze – ist das Schlüsselwort für die Bewältigung der neuen Anforderungen, die sich durch die Einbindung der erneuerbaren Energiequellen stellen. In diesem Bereich besteht nach wie vor erheblicher Forschungs-, Entwicklungs- und Ausbildungsbedarf. Die ABB Technikerschule hat den Erweiterungsbau als Chance genutzt, um diesen Bedarf in ihrem Elektrolabor abzudecken. Die zukunftsgerichtete Smart-Grid-Trainingsanlage bildet das Kernstück des Labors und gilt in ihrer Art landesweit als einzigartig. Die vernetzte Anlage besteht aus fünf Trainingsmodulen, die sowohl einzeln (Photovoltaik, Wind, Pumpspeicher, Verbrauchs-Last, Quelle) wie auch im Verbund betrieben werden. Eine Reihe weiterer Laboranlagen wie das Elektroniklabor, eine Industrieroboterzelle, eine komplette Trainingsanlage für Gebäudeleittechnik und -automation und vieles mehr ergänzen das grosszügige und topmoderne Labor.

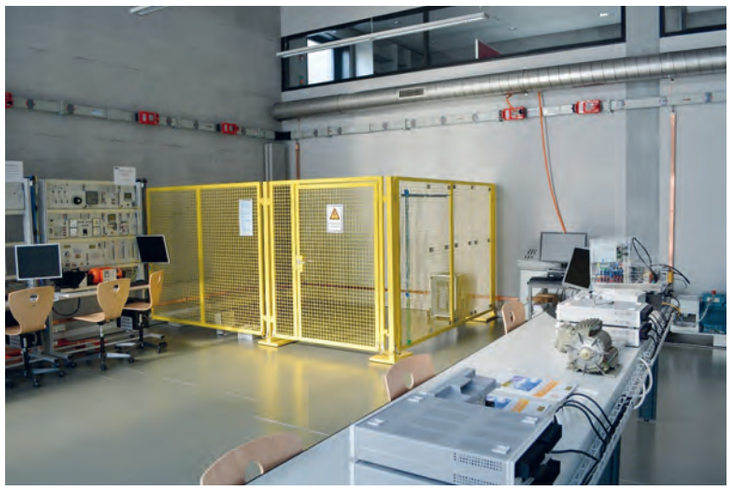
Mit der Inbetriebnahme einer 100 kV-Hochspannungszelle geht die ABB Technikerschule neue Wege und bildet Kadernachwuchs auch in Hochspannungstechnik aus.

Praktische Anwendungen im Maschinenlabor

Mit dem neuen Maschinenlabor erhalten die künftigen Fach- und Führungskräfte die besten Voraussetzungen, um für Herausforderungen der industriellen Praxis auf dem aktuellsten Stand der Technik gerüstet zu sein. Im neuen Maschinenlabor fällt als Erstes ein moderner Windkanal auf, der fluidtechnische Untersuchungen bei Luftgeschwindigkeiten bis 100 km/h erlaubt. Der Windkanal ist Bestandteil des Laborbereichs «Strömungs- und Wärmelehre». Im Bereich «Werkstoffprüfung» stehen unter anderem je ein Gerät für die Härteprüfung sowie für die Messung der Zug- und Kerbschlagfestigkeit bereit. Im Bereich «Festigkeitslehre und Statik» faszinieren vor allem die Versuchsanordnungen für den Fachwerkbau (Knotentechnik) sowie das Polariskop. Mit Letzterem kann die Kerbwirkung (K-Faktor) bei Zugbelastung visualisiert werden. Imposant präsentiert sich auch der Laborbereich Fluidtechnik, wo an modernsten Hydraulik-Schulungsarbeitsplätzen Versuche durchgeführt werden.







Training im RFID-Unterrichtslabor

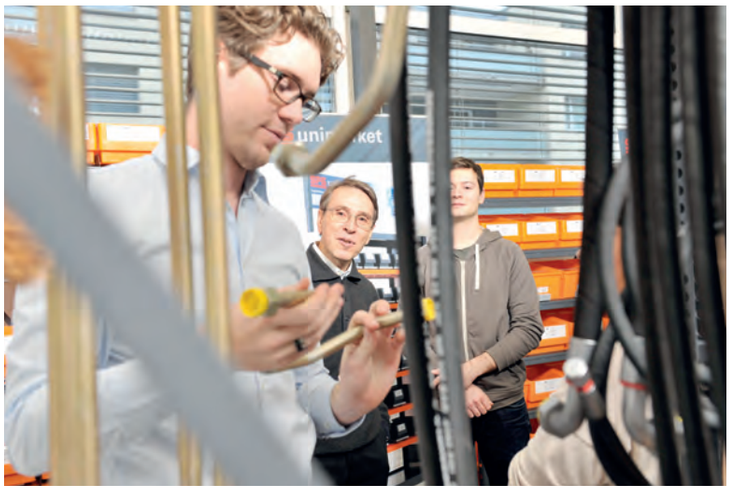
«Praxis- und anwendungsorientiertem Unterricht wird an der ABB Technikerschule höchste Priorität beigemessen», betont Kurt Rubeli, Rektor der ABB Technikerschule. Das RFID-Labor leistet einen wichtigen Beitrag zum Verständnis und Einsatz der RFID-Technologie. RFID (engl. radio-frequency identification) - Identifizierung mit Hilfe elektromagnetischer Wellen - bezeichnet die Technologie für Sender-Empfänger-Systeme zum automatischen und berührungslosen Identifizieren und Lokalisieren von Objekten mit Radiowellen. Inbound-Outbound-Prozesse, Teilebewirtschaftung und weitere Anwendungen können die Studierenden 1:1 trainieren. Mehrere Laborarbeitsplätze dienen dem praktischen Unterricht.
Zahlreiche Sponsoren haben mit modernsten Einrichtungsinstallationen den Aufbau des RFID-Labors ermöglicht.

ABB Technikerschule
Wiesenstr. 26, 5400 Baden, Tel. 058 585 33 02, info@abbts.ch, www.abbts.ch

Bildungsangebot der ABB Technikerschule

WEITER WISSEN.
Dieses Motto steht für das breite Bildungsangebot der ABB Technikerschule. Die ABB Technikerschule ist eine dynamische Bildungsinstitution in der Höheren Berufsbildung und bietet berufsbegleitend und praxisorientiert eidgenössisch anerkannte Bildungsgänge, ein Nachdiplomstudium sowie Vorbereitungslehrgänge auf Höhere Fachprüfungen und Weiterbildungskurse an. Einem qualitativ hochstehenden, praxisnahen und zeitgemässen Ausbildungskonzept wird höchste Priorität eingeräumt.

Absolventinnen und Absolventen Höherer Fachschulen HF zeichnen sich in der Arbeitswelt durch ihre Praxiskompetenz aus. Die Studierenden üben während des dreijährigen berufsbegleitenden Studiums ihren Beruf weiter aus, so dass sie das Gelernte unmittelbar in die Praxis umsetzen können.



Lucerne University of
Applied Sciences and Arts
HOCHSCHULE
LUZERN
FH Zentralschweiz
Machen Sie Ihren Weg
HOLZ-WERKSTOFFE
PAPIER &
KUNSTSTOFFE
Recognised for excellence
5*–EFQM
Entdeckungsfreudig?
Machen Sie eine Weiterbildung. www.hslu.ch/entdeckungsfreudig
Architektur, Gebäude und Bau
Banking, Finance und Controlling
Design, Kunst, Musik und Kultur
Gesundheit
Informatik und Wirtschaftsinformatik
Kommunikation und Marketing
Management und Leadership
Recht und Wirtschaftskriminalistik
Soziales
Stadt- und Regionalentwicklung
Technik und Engineering
Tourismus und Mobilität

Technische Kauffrau / Technischer Kaufmann – SIU macht Gutes noch besser

Die Weiterbildung «Technische Kauffrau / Technischer Kaufmann mit eidg. FA» erfreut sich grosser Beliebtheit. Gerade für Personen aus den Bereichen Handwerk und Technik, welche von der «Front» ins Büro wechseln wollen, ist die Weiterbildung optimal. Für Unternehmen sind Technische Kaufleute in den Bereichen Ein- und Verkauf, Informatik oder in der Administration wichtig, denn sie verfügen bereits über ein breites Fachwissen. Deshalb bietet das Schweizerische Institut für Unternehmerschulung die Weiterbildung für Technische Kaufleute in einer neuen Form an.

SIU Unternehmerschule – alt bewährt und auf dem neusten Stand

Seit einigen Jahren kann man die SIU Unternehmerschule mit einer eidgenössischen Prüfung abschliessen und den eidgenössischen Titel als «Fachfrau / -mann Unternehmensführung KMU mit eidg. FA» erlangen. Dieser Lehrgang bildet Führungspersonen im mittleren und oberen Kader im KMU aus. Mit nur einem Zusatzsemester ist es neu möglich, nach der «SIU Unternehmerschule» die Kompetenzen zum Abschluss als «Technische Kauffrau / Technischer Kaufmann mit eidg. FA» zu erwerben. Durch die innovative Lehrgangsgestaltung des SIU stehen den Teilnehmenden mehrere Möglichkeiten offen. Sie können sich die Kompetenzen zur Führung eines KMU aneignen, indem sie die «SIU Unternehmerschule» besuchen. Mit der eidgenössischen Berufsprüfung als «Fachfrau / -mann Unternehmensführung KMU» können sich die Teilnehmenden, bereits nach zwei Semestern, den ersten Fachausweis sichern und sich somit die erworbenen Kompetenzen bestätigen lassen. In nur einem weiteren Zusatzsemester werden die Teilnehmenden zu Generalisten ausgebildet und erhalten das nötige Rüstzeug für die eidgenössische Berufsprüfung als «Technische Kauffrau / Technischer Kaufmann».

«Mit diesem System werden zwei der wichtigsten Weiterbildungen für Kaderleute im Gewerbe kombiniert», betont Hans Peter Baumgartner, Vorsitzender der Geschäftsleitung des SIU.

Mehrwert für Teilnehmende

Angehende Technische Kaufleute, die ihre Weiterbildung im SIU absolvieren, erhalten durch die Kombination der beiden Lehrgänge vertiefte Kompetenzen in der Unternehmensführung, welche sie bei anderen Schulen nicht erhalten. Der Lehrgang dauert jedoch nicht länger oder kostet mehr als bei anderen Anbietern. Diesen Spagat schafft das SIU durch ihre 50-jährige Erfahrung im Gewerbe.

SIU Schweizerisches Institut für Unternehmerschulung
siu@siu.ch , www.siu.ch

Anzeigen

SIU - Erfolg ist keine Glückssache

Besuchen Sie einen unserer Informationsanlässe im August 2016 und gewinnen Sie eine Teilnahme an einem der folgenden Lehrgänge!

- SIU Unternehmerschule - Fachfrau/-mann Unternehmensführung KMU mit eidg. FA
- Technische Kauffrau/Technischer Kaufmann mit eidg. FA

Melden Sie sich jetzt online für den gewünschten Informationsanlass an.

SIU 50 JAHRE
KMU Unternehmerschule

www.siu.ch oder 044 515 72 70

Rechtliche Herausforderungen in Chancen umwandeln

Isabella Stalder, PostFinance AG und Teilnehmerin WRM-HSG

Die steigende Komplexität im Geschäftsleben verursacht Angst vor rechtlichen Fallstricken. Das muss aber nicht sein und dies kann als Vorteil genutzt werden. Im Lehrgang Wirtschaftsrecht für Manager werden die wichtigsten Rechtsbereiche besprochen.

Sie sind Kader eines Schweizer KMUs, das gerade eine Einladung erhalten hat, seine Produkte in Beijing auf einer Messe auszustellen und mit einem chinesischen Hersteller direkt dort zu verkaufen. Alternativ will ihr KMU in der Schweiz ein enges Netzwerk mit Vertriebsagenten errichten und dafür eine Tochtergesellschaft gründen, um die lokale Konkurrenz zu verdrängen. Was haben diese beiden Fälle gemeinsam? Sie werden sich als Manager nicht nur mit Zahlen, sondern auch mit rechtlichen Fragen befassen müssen.

Recht als Teil des «Business Case»

Der ständig wachsende Regulierungsbedarf und die Zunahme an Vorschriften machen den Gestaltungsspielraum für Unternehmen enger. Der Trend zur Globalisierung eröffnet zwar neue Märkte, schafft aber auch Unsicherheiten, die es zu managen gilt. Das Thema «Recht» erscheint unweigerlich auf dem Radar und bildet eine wesentliche Komponente für den unternehmerischen Erfolg. Um einen «Business Case» in seiner Gesamtheit erfassen zu können, muss eine Führungskraft heute in der Lage zu sein, auch die rechtlichen Konsequenzen einer Entscheidung für das Unternehmen einzuschätzen. Dies betrifft nicht nur die naheliegenden Bereiche wie das Vertrags-, Arbeits- und Gesellschaftsrecht (inkl. Corporate Governance), sondern erfasst auch Gebiete wie das Straf- oder Steuerrecht sowie deren internationale Bezüge. Die Zeiten, in denen nur Grossunternehmen und Finanzinstitutionen das Thema Compliance kannten, sind längst vorbei. Auch KMUs müssen mehr denn je beweisen und sicherstellen, dass sie anwendbare Regeln einhalten können und hierfür die richtigen Massnahmen ergriffen haben.

Auf Augenhöhe mit Anwälten

Bruno Mascello, Vizedirektor an der Executive School of Management, Technology and Law an der Universität St.Gallen (ES-HSG), nennt die Herausforderungen an Führungskräfte: „Zunächst müssen Führungskräfte auf rechtliche Fragen sensibilisiert werden, um zu erkennen, was juristische Probleme verursachen oder Chancen bieten könnte. Dann ist zu beurteilen, was selber gelöst werden kann und was bei externen Anbietern von Rechtsdienstleistern eingekauft werden soll. Schliesslich sind die Lieferanten richtig auszuwählen, korrekt zu instruieren und effizient zu steuern." Wer auf Augenhöhe souverän mit Anwälten mitdiskutieren und professionell verhandeln kann, wird sich und das Thema «Recht» nutzenstiftend ins Unternehmen einbringen.

Wirtschaftsrecht für Manager

„Es ist hilfreich, die juristische Sprache zu kennen und die Denkweise von Juristen zu verstehen. Das schrittweise und systematische Erlernen der rechtlichen Grundlagen gewährleistet ein werthaltiges kostenoptimiertes Ergebnis ohne unliebsame Überraschungen", ergänzt Mascello, der an der ES-HSG den Weiterbildungslehrgang «Wirtschaftsrecht für Manager (WRM-HSG)» leitet. Der WRM-HSG passt sich durch seine modulare Bauweise flexibel an die Bedürfnisse der Teilnehmenden an. Es können nach Bedarf einzelne Module besucht oder HSG-Abschlüsse erworben werden: Zertifikat, Diplom und neu ein Executive Master, bei dem 15 Module zu je fünf Tagen besucht werden. Mit dem rechtlichen Grundwissen wird ein Toolkit erworben, mit dem nicht nur Haftungsrisiken sondern auch Opportunitäten frühzeitig erkannt werden. So können Führungskräfte der von ihnen erwarteten unternehmerischen Verantwortung gerecht werden.

Wirtschaftsrecht für Manager (WRM-HSG)
Der Studiengang macht Führungskräfte ohne juristische Vorbildung mit den wichtigsten Gebieten des Wirtschaftsrechts vertraut.
Mehr Informationen:
www.lam.unisg.ch/wrm

Executive School of Management, Technology and Law (ES-HSG)

Universität St.Gallen
LAW+MANAGEMENT

bildxzug - Lehre im Verbund
Die Ausbildung mit dem PLUS

Die Lehre im Verbund ist ein Erfolgsmodell der Berufsbildung im Kanton. Gegründet 1998 im Rahmen eines Förderprogramms zur Bekämpfung des Lehrstellenmangels sind bis heute über 170 Unternehmen und Organisationen aus dem Wirtschaftsraum Zug dem Verbund angeschlossen. Sie bilden gemeinsam über 110 Lernende in den Bereichen Kaufmännische Grundbildung, Informatik und Mediamatik aus. Bildxzug entlastet die ausbildenden Firmen mit der Übernahme vieler Aufgaben in der Administration, bei der Selektion der Jugendlichen, beim Coaching der Lernenden und in der Betreuung der Fachpersonen, die für die Vermittlung der Praxiskenntnisse vor Ort verantwortlich sind. Ihre Praxisausbildung absolvieren die Lernenden in zwei bis vier Partnerunternehmen unterschiedlicher Grösse und Branche. Dort werden sie gemäss Bildungsplan ein bis zwei Jahre ausgebildet, betreut und begleitet und können anschliessend die Firma und die Branche für weitere ein bis zwei Jahre wechseln. Die Lernenden haben so die Möglichkeit, im Rotationssystem, während der Ausbildungszeit verschiedene Erfahrungen und firmenspezifische Kenntnisse zu sammeln. Sie erkennen dabei, dass jede Unternehmung ihre eigene Kultur hat, die konkreten Praxisaufgaben sehr verschieden sein können und jede Branche unterschiedlich interessante Geschäftsbeziehungen national und international pflegt.

FOKUS UNTERNEHMEN Firmen unterschiedlicher Grössen, vom klassischen KMU bis zu internationalen Holdinggesellschaften, bilden im Verbund aus, weil sie beispielsweise nicht alle Lernziele der Bildungsverordnung (Rahmenlehrplan des jeweiligen Berufs) abdecken oder nur sehr spezialisierte Tätigkeitsgebiete anbieten können. Mit bildxzug werden die Betriebe zusätzlich spürbar in der Administration und Koordination entlastet und können sich so auf ihre Kernkompetenzen in der Praxisausbildung konzentrieren. Mit dem System des Verbunds wird die Verantwortung über die Ausbildung der Lernenden auf die verschiedenen Lernorte innerhalb der Organisation aufgeteilt und dabei die entsprechenden Kompetenzen, Rechte und Pflichten zugeordnet. Die vielseitigen Dienstleistungen und die erbrachten Arbeitsleistungen der Lernenden werden den Unternehmen auf der Basis einer transparenten Kostenstruktur monatlich in Rechnung gestellt, was die zu erwartenden Ausbildungskosten genau budgetieren lässt. Als Public-Private-Partnership-Organisation arbeitet bildxzug sehr eng mit der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug zusammen und gilt in verschiedenen Projekten als Kompetenzzentrum der betrieblichen Ausbildung. So organisiert bildxzug beispielsweise einen jährlichen Austausch von Lernenden zwischen Finnland und der Schweiz, führt eine virtuelle Praxisfirma im Projekt der Sportförderung der EVZ-Academy, leitet das Impulsprogramm Faszination Technik der Zuger Wirtschaftskammer zur Förderung der MINT-Fächer und ist Ausbildungspartner im Projekt Berufsbildung International Zug.

FOKUS LERNENDE Jugendliche wählen dieses Modell, weil sie auf diese Weise während der Ausbildung bereits verschiedene Unternehmensgrössen und unterschiedliche Branchen kennenlernen und eine abwechslungsreiche Ausbildung erleben wollen. Gleichzeitig ist eine durchgehende, intensive Betreuung und Lernbegleitung durch die Fachpersonen von bildxzug gewährleistet. Gerade in schwierigen Phasen der Adoleszenz, in der verschiedenste Anforderungen an die Jugendlichen gestellt werden, kann ein umfassendes Coaching dazu beitragen, die Ausbildung mit diversen Unterstützungsmassnahmen fortzusetzen und nicht abzubrechen. Dabei werden verschiedene Massnahmenpakete mit den, im Lernprozess involvierten Partnern koordiniert und optimiert. Das umfassende Netzwerk innerhalb der Organisation ermöglicht den Lernenden, sich unter ihresgleichen auszutauschen, Lernpartnerschaften zu suchen und sich gegenseitig zu unterstützen und zu motivieren.

Eines der vorrangigen Ziele des Schweizerischen KMU Verbandes ist die Aus- und Weiterbildung der Mitglieder. Aus diesem Grund werden regelmässig Workshops und Seminare in der ganzen Deutschschweiz durchgeführt. Zusätzlich wurde, zusammen mit unseren Partnern, im Bereich Aus- & Weiterbildung ein umfangreiches Angebot an verschiedensten Themen zusammengestellt.

ABB Technikerschule	–
Advanced Studies der Universität Basel	–
Berufsbildungszentrum Dietikon	5 % auf alle Sprach- und Informatikkurse
BWL Institut Basel	10 % Rabatt auf alle Lehrgänge für SKV Mitglieder
Controller Akademie Zürich	–
Executive School der Universität St. Gallen	10 % Rabatt für SKV Mitglieder auf die Diplomlehrgänge WRM-HSG und MLP-HSG
Female Business Seminars	16 % Rabatt auf alle FBS für SKV Mitglieder
Institut für Kommunikation & Führung IKF	5 % Rabatt auf CAS Social Media für KMU & Management für SKV Mitglieder
LiZ-Institut – Sprachschule & Übersetzungsbüro	10 % Rabatt auf Firmenkurse und Übersetzungen
PRO LINGUIS	5 % Rabatt auf die Kursgebühren aller Pro Linguis Produkte
REFERRAL INSTITUTE	–
Rochester-Bern Executive MBA	–
SERV Schweizerischer Exportrisikoversicherung	–
Somexcloud Gmbh	–
Staufen.ag	Als SKV-Mitglied erhalten Sie 10 % Rabatt auf alle Seminare (nicht kumulierbar)
SVEB Schweizerischer Verband für Weiterbildung	–
Wirtschaftsschule KV Winterthur	–
Zfu – International Business School	Für SKV Mitglieder gibt es Sonderkonditionen bei ausgewählten Seminaren

Anzeigen

SIRIUS Security: Zuverlässig, persönlich und fair!

Für die Sicherheit zu sorgen ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, welche gute Menschenkenntnisse, Sozialkompetenz sowie Diskretion vorraussetzt. Für die SIRIUS Security GmbH an der Chamerstrasse 56 in Zug gehören diese Fähigkeiten genauso zu den Qualifikationen ihrer Mitarbeitenden, wie die Werte «zuverlässig, persönlich und fair» zu Ihrem Leitbild.

- **Bewachungen**
- **Ordnungsdienste**
- **Revierdienste**
- **Verkehrsdienste**
- **Alarm- und Sicherheitstechnik**

Damit ist allerdings puncto SIRIUS-Dienstleistungen noch lange nicht «Ende der Fahnenstange».
Ein BLick auf die Homepage oder ein direkter Kontakt klärt diesbezüglich auf!

SIRIUS Security GmbH, Hauptsitz Chamerstrasse 56, 6300 Zug, Telefon 041 740 45 45, info@sirius-security.ch
Einsatzzentrale Zürich Telefon 043 321 71 11

BWL bringt Dich weiter! Intensivstudiengänge Betriebswirtschaft im Fernlehrgang. BWL-Know-how für KMU

An Führungskräfte aus Klein- und Mittelunternehmen, die für ihre weitere Laufbahn die Kontroll- und Führungsinstrumente der BWL benötigen, richtet sich das Fernstudienangebot des Betriebswirtschaftlichen Institut & Seminar Basel. Jeweils am 15. April und am 15. Oktober starten das «Intensivstudium Betriebswirtschaft» und das «Kompaktstudium Finanzmanagement». Am 15. Juni und am 15. Dezember beginnt der Zertifikatslehrgang Marketing. Zweimonatige Crash-Kurse in Rechnungswesen oder Marketing ergänzen das Weiterbildungsangebot.

«Wir vermitteln den Teilnehmern in kompakter Form systematisch praxisrelevantes BWL-Wissen und bereiten sie darauf vor, es in einem KMU anzuwenden», sagt Studienleiter Dr. Ralf Andreas Thoma vom Betriebswirtschaftlichen Institut & Seminar Basel .

Auf die Weiterbildungsbedürfnisse von Führungskräften und Nachwuchsmanagern, die sich zur Ergänzung ihres Fachwissens umfassende betriebswirtschaftliche Kenntnisse aneignen möchten, ist das Intensivstudium Betriebswirtschaft zugeschnitten. Das neun- bis zwölfmonatige berufsbegleitende Fernstudium gliedert sich in zehn Module: Neben einer Einführung geht es um das Rechnungswesen (Bilanz und GuV, Kosten- und Leistungsrechnung), um Controlling, Marketing, Finanzierung, Investitionsrechnung sowie zwei Kapitel der Unternehmensführung und einen Abstecher in die Volkswirtschaftslehre.

Das Kompaktstudium Finanzmanagement richtet sich speziell an karriereorientierte Fach- und Führungskräfte aus dem Finanzbereich. Das berufsbegleitende Fernstudium umfasst alle im Finanzbereich relevanten Themen der Betriebswirtschaftslehre und dauert 6–9 Monate.

Zeitlich und örtlich flexibel

Das Fernstudium ist laut Dr. Ralf Andreas Thoma besonders für Erwerbstätige in KMU gedacht, die sich weiterbilden möchten, ohne dabei ihre momentane berufliche Stellung zu riskieren oder keine Zeit haben, regelmäßig an Abendkursen teilzunehmen. «Die modular aufgebauten Kurse sind so abgestimmt, dass die Teilnehmer zeitlich und örtlich flexibel das Aufgabengebiet studieren können.» Die Teilnehmer werden zudem individuell und persönlich durch den Studienleiter betreut.

Besonderer Wert wird im Fernstudium auf die «Schnittstellenfähigkeit» als gefragteste soziale Kompetenz gelegt. Fachlich kompetente Mitarbeiter sollen das BWL-Rüstzeug erhalten, damit sie mit dem Controlling auf Augenhöhe diskutieren, Marketing und strategische Ansätze besser verstehen oder Projekte planen und finanzieren können.

Über die Betriebswirtschaftliche Institut & Seminar Basel AG

Die Betriebswirtschaftliche Institut & Seminar Basel AG bietet seit 1999 als privates Weiterbildungsinstitut ein praxisorientiertes effizientes Studienangebot. Das Institut hat im März 2007 das eduQua-Zertifikat erhalten. Das Schweizerische Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen wurde im März 2016 erneut bestätigt. Außerdem ist das Institut Mitglied im Schweizerischen Verband für Erwachsenenbildung (SVEB) und der European Association of Distance Learning (EADL). Weitere Infos unter www.bwl-institut.ch.

BWL Institut Basel

Betriebswirtschaftliches Institut und Seminar Basel AG
Dr. Ralf Andreas Thoma
Wartenbergstrasse 9, 4052 Basel
Telefon 061 261 2000
Telefax 061 261 6636
info@bwl-institut.ch
www.bwl-institut.ch

Betriebswirtschaftliches
Institut & Seminar Basel AG

Fernstudiengänge
BETRIEBSWIRT-
SCHAFT

- Intensivstudium Betriebsökonomie
- Zertifikatslehrgang Marketing
- Crash-Kurs Rechnungswesen und Controlling

Wartenbergstrasse 9, 4052 Basel, Telefon 061 261 2000
info@bwl-institut.ch, www.bwl-institut.ch

SPITZENLEISTUNG IST DAS ZIEL.
Lean Transformation ist der Weg.

Die internationale Lean Management Beratung zur Entwicklung von Unternehmen und deren Mitarbeitern.
Mit unserem Ansatz ‚Sehen. Lernen. Handeln. Leben.' qualifizieren wir Ihre Mitarbeiter nachhaltig in den Bereichen Operational- und Leadership Excellence.

STAUFEN.

www.staufen.ag/akademie

Das Gesamtpaket zählt
Mehr Sicherheit in der Mitarbeiterführung

Mitarbeiter sind sehr sensibel, wenn es um das Verhalten ihrer Chefs geht, insbesondere dann, wenn er selbst nicht das vorlebt, was er erzählt und verspricht. Sie erkennen sehr schnell, ob die gelebte soziale Kompetenz auch mit seiner Selbstführung übereinstimmt. Zum Erscheinen kommen Fehler, oder sagen wir Fehlverhalten immer dann, wenn in Stresssituationen die Kommunikation versagt, die Glaubwürdigkeit nicht mit dem authentischen Alltagsverhalten übereinstimmt und sein unter Druck geratener Selbstwert in Führungsmacht umschlägt.

Mit der Leadership SVF Ausbildung zur selbstsicheren Handlungskompetenz.

Leadership in der Businesswelt kommt oftmals erst in Zusammenhang mit Toppositionen als unabdingliche Handlungskompetenz in der Unternehmensführung zum Ausdruck. Die breite Unternehmenskulturbildung beginnt jedoch in der direkten Führung an der Basis und daher erachten wir es als unabdingbar, dass die Leadership-Ausbildung auch dort ihren Fuss haben sollte.

Es geht um: Wissen über die eigenen Stärken und Schwächen. Das Verfügen über ein abgerundetes Basiswissen in der Führung von Menschen, erkennen der Indikatoren in der Mitarbeiterzufriedenheit und um das angemessene reagieren in Konfliktsituationen. Insbesondere geht es auch um die erfolgreiche Anwendung des neuen Wissens über Selbst- und Sozialkompetenzen im Führungsalltag. „Ihr neu gewonnenes Selbstmanagement gewinnt an wohlgefühlter Balance“.

Die gewünschte Unternehmenskultur:
Beginnt mit der passenden Wahl von Führungsverantwortlichen mit Leadership.

Ein Team optimal zu besetzen erfordert nicht nur den besten, sondern den „Passenden“. Coaching4winners selektiert mit Ihnen den Passenden aus der engen fachlichen Auswahl mit dem Profilingvalues Test.

profilingvalues

Profilingvalues steigert die Trefferquote in der Personalauswahl/Recruiting, Personalentwicklung und Organisationsentwicklung. Mit einem einzigartigen Testverfahren stellt profilingvalues die Neigungen, Fähigkeiten, Kompetenzen, Interessen und Potenziale von Bewerbern, Mitarbeitern und Führungskräften dar, misst die „inneren Werte“ und die gegenwärtige Situation eines Menschen.

Das Gesamtpaket: Jedes 4winners Leadership Weiterbildungsangebot beinhaltet eine persönliche Beratung mit Potenzialanalyse, eine persönliche Betreuung mit Lern-Coaching und wichtig: Zur Sicherstellung des praxisbezogenen Inhalts, Unterricht nur in Kleingruppen mit bis zu max. 8 Personen.

Nächster Infoabend 26.08.2016 Winterthur

www.4winners.ch

Dipl. Supervisor/-in - Coach mit eidg. Diplom

Zielführende und effektive Vorbereitung auf die höhere Fachprüfung (HFP)

Personen mit langjähriger Beratungserfahrung können Ihre praktischen Kompetenzen neu durch ein eidg. Diplom qualifizieren. Die Prüfungsvorbereitung auf die höhere Fachprüfung (HFP) «Dipl. Supervisor/-in – Coach mit eidg. Diplom» beim Coachingzentrum ist dafür die beste Vorbereitung.

Personen, welche bereits heute als Coach und/oder Beratungsperson langjährig tätig sind und eine entsprechende Aus- und Weiterbildungen z.B. betrieblicher Mentor/-in mit eidg. Fachausweis/CAS Coaching absolviert haben, können mittels der Prüfungsvorbereitung – basierend auf bereits vorhandenem Vorwissen und Erfahrung innerhalb von 26 Tagen – kurz und knackig auf die die höhere Fachprüfunq (HFP) vorbereitet werden.
Dieses Angebot vom Coachingzentrum unterstützt sehr praxiserfahrenen Personen, ihr Wissen und Können zu bündeln und zu formalisieren und dadurch ein eidgenössisches Diplom zu erlangen, welches ihre Kompetenzen qualifiziert.

Die Prüfungsvorbereitung besteht aus zwei Bausteinen
Der Baustein «Fachvertiefung Supervision und Teamcoaching» kann separat vom Baustein «Reflexion Handlungskompetenzen» gebucht werden.
Dies ermöglicht ein flexibles Absolvieren der Prüfungsvorbereitung. Bei Einreichung und Gutheissung der entsprechenden Kompetenznachweise kann der Baustein «Fachvertiefung Supervision und Teamcoaching» und sogar noch das CAS Zertifikat Supervision und Teamcoaching erworben werden.

Bausteine Prüfungsvorbereitung

Fachvertiefung Supervision und Teamcoaching

Lehrgang Supervision und Teamcoaching (optional mit Abschluss CAS Supervision und Teamcoaching)
Dauer: 16 Tage

Reflexion Handlungskompetenzen

Unterstützung Prüfungsteile
Dauer: 6 x 1/2 Tag

Lehrsupervisionen in der Gruppe
Dauer: 5 x 3 Stunden

Lehrsupervisionen im Einzelsetting
Dauer: 5 x 1,5 Stunden

Supervisandin / Supervisand / Coachee sein (Kunde sein) Dauer: 8 x 1/2 Tag

Begleitung schriftliche Arbeit
Dauer: 4 Stunden

Total Prüfungsvorbereitung: 26 Tage

Zudem absolvieren Sie selbstorganisiert Intervisionen (20 Stunden während mindestens zweier Jahre).

Verbandstitel bso
Die Aufnahme- und Qualitätskommission des Berufsverbands für Coaching, Supervision und Organisationsberatung bso hat entschieden, dass künftig die Inhaber/-innen der eidgenössischen Diplome (HFP) für Supervision-Coaching ohne weitere Auflagen in den Berufsverband eintreten können und damit die entsprechenden Fachtitel Supervisor/in-Coach bso ohne weitere Auflagen tragen können.

Erwerb Abschluss MAS Interkulturelles Coaching und Supervision
Wenn Teilnehmende nach dem Erwerb des eidg. Diploms auch noch den Abschluss MAS Interkulturelles Coaching und Supervision erwerben möchten, können beim Coachingzentrum den Lehrgang Interkulturelles Coaching besuchen, sowie das Mastermodul absolvieren. Mit Erbringung und Gutheissung der entsprechenden Kompetenznachweise kann der Abschluss MAS Interkulturelles Coaching und Supervision erworben werden. Dies in Kooperation mit dem IZB Institut für internationale Zusammenarbeit in Bildungsfragen.

Coachingzentrum Olten GmbH
Konradstrasse 30
4600 Olten
Telefon 062 926 43 93
www.coachingzentrum.ch
www.facebook.com/coachingzentrum.ch

Ausbildungsorte Basel, Bern, Luzern, Olten und Zürich
coachingzentrum
Beratungsausbildung mit Wirkung
Bologna-konforme CAS / MAS
– Betrieblicher Mentor/-in mit eidg. FA / CAS Coaching
– CAS Supervision und Teamcoaching
– CAS Interkulturelles Coaching
– CAS Resilienztraining
– MAS Interkulturelles Coaching und Supervision
– Vorbereitungskurs auf die höhere Fachprüfung (HFP) «Dipl. Supervisor/-in -Coach mit eidg. Diplom»
CAS- und MAS-Angebote in Kooperation mit dem IZB der PH Zug
Coachingzentrum Olten GmbH · T 062 926 43 93 · info@coachingzentrum.ch
www.coachingzentrum.ch

IZB Institut für internationale Zusammenarbeit in Bildungsfragen PH Zug

pensionskasse pro
managed by Tellco

Auch für den SKV sind wir die verlässliche Partnerin in der beruflichen Vorsorge für heute, morgen und übermorgen. www.pkprokmu.ch

WELTWEIT EINZIGARTIG - DAS WIR-SYSTEM

UMSATZSTEIGERUNG /
TOP-FINANZIERUNG /
KMU-SUPPORT

Genossenschaftlich gut!
0848 947 947, wirbank.ch